

1. Allgemeines
2. Lampenhaus
3. Netzkabel
4. Masseverbindungen

1. Allgemeines

1.1. Für den Betrieb des Projektors "2000" in Institutionen, Schulen, Vereinen u. ä., wo der Kreis der Gerätebesucher gross und zum Teil unübersichtlich ist, erscheint es erforderlich, den Projektor mit einem erhöhten Berührungsschutz auszustatten.

1.2. Die vorliegende Information gibt Hinweise, wie bereits gelieferte Projektoren "2000", die zwar im Anlieferzustand und bei sachgemässer Bedienung ausreichende elektrische Sicherheit bieten, geändert werden können, damit sie auch für den Fehlbedienungsfall und bei Schadhafwerden elektrischer Bauteile einen erhöhten Berührungsschutz bieten.

2. Lampenhaus

2.1. Um sicherzustellen, dass beim Lampenwechsel der Vorwiderstand des Projektors nicht berührt wird, kann der Projektor mit einer geteilten Schutzkappe versehen werden. Der Vorwiderstand ist dann von einer festen, mit dem Schalteinsatz verbundenen Schutzkappe umgeben.

Die abnehmbare Schutzkappe befindet sich nur lampenseitig.

2.2. Für den nachträglichen Umbau bereits gelieferter Projektoren sind die Ergänzungssätze

Schutzkappe S27491-A4-B1 (P 2000 ab 1963) und  
Schutzkappe S27491-A4-B2 (P 2000 bis 1963)

festgelegt.

Für den Einbau gilt die Vorschrift A27491-A1-A1-0-99, Technische Informationen II.

Technische Informationen I . Projektor 16 mm

						NK	Tag	Name
						Boarb.	14.6.67	<i>Hörn</i>
						Freig.	15.6.	<i>Mauch</i>
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	

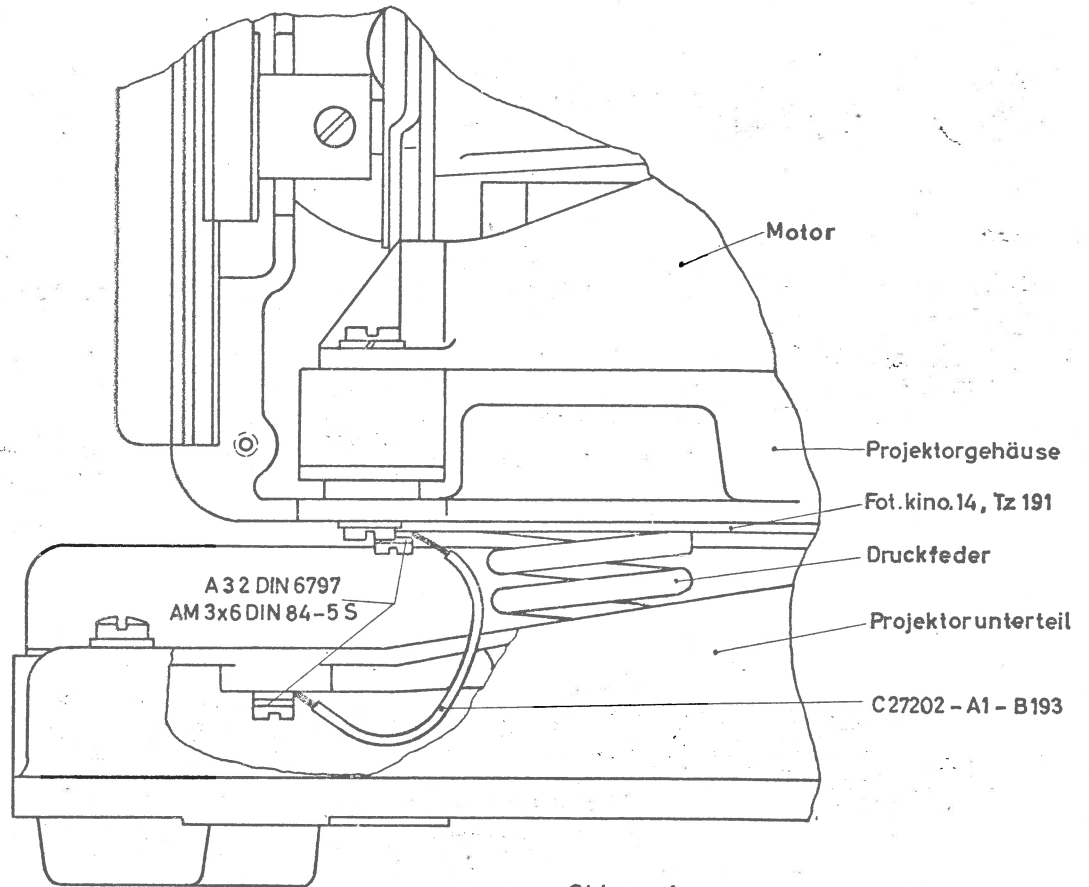
SIEMENS AG

Die vorliegende Information ist ein Dokument der Siemens AG. Sie ist Eigentum der Siemens AG und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG kopiert, verteilt oder in irgendeiner Weise veröffentlicht werden.









Skizze 1

4.4. Projektor "2000" ab 1963.

4.4.1. Das Projektorgehäuse ist an der Unterseite zwischen den beiden Befestigungsschrauben für den Motor mit einer M 3-Gewindebohrung zu versehen. Der Lack ist in einem 10 mm-Umkreis um die Gewindebohrung zu entfernen.

4.4.2. An der Gewindebohrung zwischen den Motorbefestigungsschrauben (s. 4.4.1.) ist die Masseleitung C27202-A1-B193 (vgl. 4.2.) mit einer Zylinderschraube AM 3x6 DIN 84-5 S und einer Zahnscheibe A 3,2 DIN 6797 gegen Lockern unter dem Schraubenkopf zu befestigen (Skizze 2).

4.4.3. Masseleitung C27202-A1-B193 durch die neben der Druckfeder liegende Öffnung des Unterteiles führen (Skizze 2) und am Projektorunterteil mit einer Zylinderschraube AM 3x6 DIN 84-5 S und einer Zahnscheibe A 3,2 DIN 6797 unter dem Schraubenkopf befestigen. Das Gewindeloch für die Befestigung befindet sich auf der innenliegenden Querrippe neben der oben erwähnten Öffnung.

Einige Unterteile, bei denen diese Gewindebohrung fehlt,

Technische Informationen I

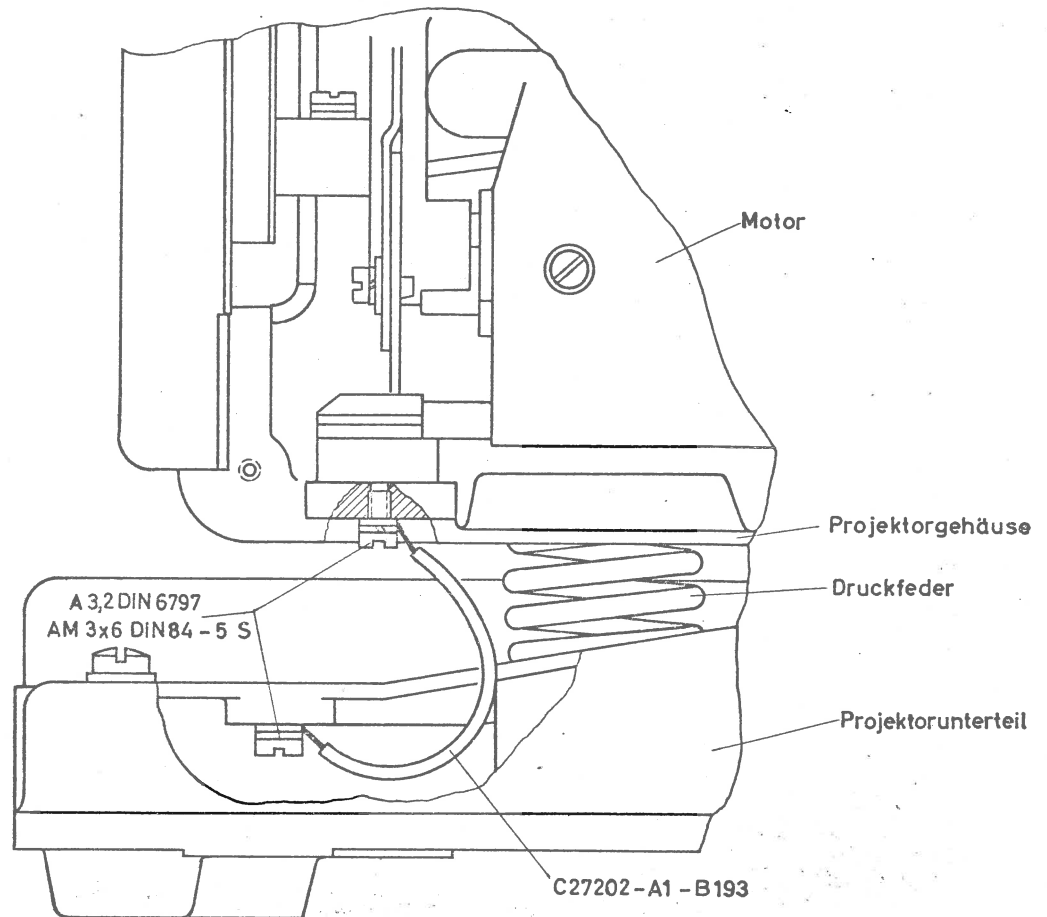
Nr.	Tag	Name
Bearb.	14.6.64	Böyg
Freig.	15.6.	Wuch

SIEMENS AG



sind mit einer M 3 Bewindebohrung auf der Mitte der innenliegenden Querrippe, ca. 15 mm vom Rand der Öffnung entfernt, zu versehen.

Bei innen lackierten Unterteilen ist der Lack in einem 10 mm Umkreis um die Gewindebohrung zu entfernen.



- 4.5. Um eine Masseverbindung zwischen Projektorgehäuse und Schalteinsatz sowie Projektorgehäuse und Projektorrückwand bzw. Zweibandlaufwerk herzustellen, ist unter jeweils eine Befestigungsschraube an Stelle der einfachen Unterlegscheibe eine Zahnscheibe unter den Schraubenkopf zu legen und evtl. in der Senkung für den Schraubenkopf der Lack zu entfernen, um eine metallische Verbindung zu erhalten.

Für Schrauben M 3 Zahnscheibe A 3,2 DIN 6797,  
für Schrauben M 4 Zahnscheibe A 4,3 DIN 6797  
verwenden.

								Nr	Tag	Name	SIEMENS AG
								Bearb.	14.6.67	Wien	
								Freig.	15.6.	Mauch	
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name				

